



Input von...

Liebe Leserinnen und Leser



«Wer heute plant, sollte die Bedürfnisse von morgen miteinbeziehen.» In Sirnach entstehen in den nächsten Jahren viele neue Wohneinheiten, Familien ziehen zu und die Schülerzahlen steigen. Ein Generationenwechsel in Quartieren ist absehbar. Ebenso verändern sich die Anforderungen an zeitgemässen Unterricht. Neue pädagogische Ausrichtungen verlangen flexible Lernräume und eine Infrastruktur, die individuelles Lernen ermöglicht. Mittels einer vorausschauenden Planung können Gemeinde- und Schuldienstleistungen stärker zentriert und sinnvoll gebündelt werden. Kurze Wege, gemeinsame Raumnutzung und moderne Infrastruktur kommen der Bevölkerung zugute. Die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohn- und Lebensort steigt. Eine sorgfältige vorausschauende Planung schützt zusätzlich vor unnötigen Mehrkosten und teuren Provisorien. Engpässe oder überhastete Lösungsansätze können vermieden werden. Wie an der Gemeindeversammlung aufgezeigt hat eine Projektgruppe ein Arbeitspapier erstellt, das ein weiteres mögliches Vorgehen aufzeigt. Wir laden Sie im September 2026 zu einem Informationsanlass und Ihrer Mitwirkung ein. Ich freue mich auf einen regen Austausch und wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Nicole Kellenberger
Präsidentin der Schulkommission

Informationen aus dem Gemeinderat



Ersatzwahl und Konstituierung Gemeinderat / Ersatzwahl Wahlbüro

Aufgrund der Rücktritte von Marco Burri und Thomas Hafner aus dem Gemeinderat und von Manuela Ruckstuhl aus dem Wahlbüro fand am 14. Juni 2026 der erste Wahlgang für die jeweilige Ersatzwahl statt. Der offiziell kandidierende Claude Gremaud erreichte am 14. Juni 2026 das absolute Mehr und ist somit ab sofort als Mitglied des Gemeinderats tätig. Der Gemeinderat gratuliert Claude Gremaud herzlich zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Der zweite vakante Sitz im Gemeinderat sowie der Platz im Wahlbüro sind nach wie vor vakant. Deshalb findet am 27. September 2026 der zweite Wahlgang statt (siehe Inserat).

Aufgrund der neuen Zusammensetzung hat sich der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 17. Juni 2026 für den Rest der Legislatur 2023 bis 2027 neu konstituiert.

Die neue Ressortzuteilung sieht wie folgt aus:

- Ressort Präsidiales & Finanzen: Beat Schwarz
- Ressort Bildung: Nicole Kellenberger
- Ressort Hochbau: a.i. Beat Schwarz
- Ressort Tiefbau & Verkehr: Roger Piberauer
- Ressort Umwelt, Ver- & Entsorgung, Sicherheit: Pascal Müller
- Ressort Liegenschaften: Claude Gremaud
- Ressort Soziales & Gesundheit: Yvonne Koller

Eine weitere Veränderung ergibt sich im Vize-Präsidium. Aus persönlichen Gründen beantragte Nicole Kellenberger beim Gemeinderat, ihre Funktion als Vize-Gemeindepräsidentin abzugeben. Der Antrag wurde genehmigt. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle herzlichst bei Nicole Kellenberger für die geleisteten Dienste als Vize-Gemeindepräsidentin. Als neue Vize-Gemeindepräsidentin wurde die langjährige Gemeinderätin Yvonne Koller per sofort gewählt.

Wahl neue Leiterin Schulverwaltung



Seit längerer Zeit ist die Stelle der bisherigen Leiterin Schulverwaltung, Charlotte Steinauer († 10.03.2026), vakant. Die Mitarbeiterinnen der Schulverwaltung stellten ihr Engagement und ihre Flexibilität während dieser herausfordernden Zeit unter Beweis. Die langjährige Berufserfahrung von Franziska Teucher, Sachbearbeiterin Schulverwaltung, trug massgeblich dazu bei. Der Gemeinderat freut sich deshalb umso mehr, mitteilen zu dürfen, dass Franziska Teucher per 1. Juli 2026 zur neuen Leiterin Schulverwaltung gewählt wurde.

Franziska Teucher wohnt mit ihrer Familie selbst in Sirnach und arbeitet bereits seit knapp 20 Jahren für die Schulverwaltung Sirnach. Dank ihrer langjährigen Berufserfahrung sowie ihren abgeschlossenen Weiterbildungen verfügt sie über fundierte Kenntnisse, sodass ein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden kann. Der Gemeinderat freut sich, dass die Stelle der Abteilungsleitung Schulverwaltung mit gleichzeitigem Sitz in der Geschäftsleitung wieder mit einer kompetenten Persönlichkeit besetzt werden kann. Der Gemeinderat, die Schulkommission, die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Unter anderem...

- fand am 24. Juni 2026 mit dem Gewerbe Sirnach der Unternehmerapéro bei der Eberli Schreinerei AG in Wiezikon statt, an welchem der Gemeindepräsident, Beat Schwarz, im Namen der Gemeinde eine Ansprache für die Unternehmerinnen und Unternehmer halten durfte.
- wurde der neue Turm auf der Hochwacht fertig errichtet. Er steht für die Bevölkerung ab sofort offen. Die offizielle Einweihung findet im August 2026 statt (siehe Inserat).
- fand am 19.6.2026 anlässlich der Schulschlussfeier «Öpfeltrophy» ein Dorf-OL für Gross und Klein statt.

2. Wahlgang Ersatzwahlen Gemeinderat und Wahlbüro für den Rest der Amtsdauer 2023-2027

Der zweite vakante Sitz im Gemeinderat sowie der Platz im Wahlbüro sind nach wie vor vakant. Deshalb findet am 27. September 2026 der zweite Wahlgang statt.

Dabei gilt gemäss Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht:

- Für den zweiten Wahlgang dürfen keine Namenslisten erstellt und somit auch keine Wahlvorschläge eingereicht werden. Für die Wahl wird ein leerer Wahlzettel ohne Namenliste verschickt.
- Wählbar sind alle stimmberechtigten Personen, welche den Wohnsitz in der Gemeinde Sirnach haben. Es können auch Personen gewählt werden, die im ersten Wahlgang nicht zur Wahl standen.
- Massgebend für die Wahl ist das relative Mehr, d.h. die Person mit den meisten Stimmen, ist gewählt.

Die Wahlunterlagen werden den Stimmberechtigten zu gegebener Zeit zugestellt.



BUNDESFEIER 2026

Herzliche Einladung!

Samstag, 1. August 2026, 10.00 Uhr
im Roset, ob der Hochwacht

Feiner Brunch
vom Tannhof & Egger-Hobby-Chor
Erwachsene CHF 20.00, Kinder CHF 1.00/Altersjahr

Gute Unterhaltung
Festrede Regierungsrätin Ruth Faller Graf
Alphorngruppe Hochwacht
Hüpfburg & Spielmobil

Anmeldung Brunch bis 23. Juli
www.umfrageonline.ch/c/brunch
oder 071 969 34 34

Getränke & Kuchenbuffet auch ohne Anmeldung



Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch an der Bundesfeier 2026!



UNSERE NEUE HALLE

Herzliche Einladung!

Samstag, 15. August 2026
Dreifachsporthalle Grünau
„Tag der offenen Tür“

ab 11.00 Uhr Festwirtschaft

11.30 Uhr Festakt – offizielle Einweihung
anschliessend freie Besichtigung

12.30 Uhr Darbietung Dance for Kids,
Young Dancers und Dance4fun

13.20 Uhr Darbietung Damen (Stufenbarren) und Aktive (Barren)

15.00 Uhr Ende

mit Festwirtschaft



Der Gemeinderat und die Baukommission freuen sich auf viele Gäste!



UNSER NEUER TURM

Herzliche Einladung!

Sonntag, 23. August 2026
Einweihungsfeier
Hochwacht

Programm

10.00 Uhr Einweihungs-Gottesdienst
anschliessend Festansprachen

ab 11.00 Uhr Festwirtschaft der SiFA &
gemütliches Beisammensein

Unterhaltung
Alphorngruppe Hochwacht
Hüpfburg

Geniessen Sie die tolle Aussicht über Sirnach.



Herzlichen Dank an alle Sponsoren/innen und Unterstützer/innen.

Fortsetzung von Seite 1

Franziska Teucher viel Freude und Erfolg beim Ausüben ihrer neuen Funktion zum Wohle der Gemeinde Sirnach.

Einbürgerungen genehmigt

Seit der Inkraftsetzung der neuen Gemeindeordnung per 1. Dezember 2023 behandelt der Gemeinderat die eingehenden Einbürgerungsgesuche in eigener Kompetenz. Mit den folgenden Personen wurden persönliche Einbürgerungsgespräche geführt:

- Sümer Coduroglu, Sirnach
- Santhirakabur Saanuyan, Sirnach
- Shabani Fisnik, Sirnach
- Urbisaglia Vincenzo, Sirnach

Aufgrund der eingereichten Unterlagen und der an den Einbürgerungsgesprächen gewonnenen Eindrücke wurde festgestellt, dass die Wohnsitzvoraussetzungen sowie die Eignung für die Einbürgerungen erfüllt sind. Die Einbürgerungsgesuche für die obigen Gesuchstellenden wurden, unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat, durch den Gemeinderat genehmigt.

Gestaltungsplan Hofen verabschiedet

Zwischen der Murg und der Sonnhaldenstrasse in der Gemeinde Sirnach liegt das Areal der ehe-

maligen Rieter AG, welches heute als Lager vermietet wird. Die umgebenden Felder werden landwirtschaftlich bewirtschaftet. Gemäss aktuell gültigem Zonenplan ist das gesamte Areal mit einer Gestaltungsplanpflicht versehen. Der Gestaltungsplan soll eine ortsbaulich überzeugende Wohnbebauung ermöglichen. Sie soll sich räumlich und funktional in das Umfeld einpassen, ohne auf einen eigenen Charakter zu verzichten. Für die Erarbeitung des Gestaltungsplans wurde ein Studienauftrag mit drei teilnehmenden Teams durchgeführt, aus welchen als bestbewertetes Projekt das der TEN Architects aus Zürich und Bernhard Zingler, Landscape Projects aus St.Gallen hervorgegangen ist. Gemeinsam wurde das Projekt verfeinert und durch den Gemeinderat zur Vorprüfung an das Amt für Raumentwicklung (ARE) freigegeben. Gleichzeitig wurde die öffentliche Mitwirkung durchgeführt. Die verschiedenen Hinweise aus der Mitwirkung und aus dem Vorprüfungsbericht des ARE wurden entsprechend berücksichtigt. Der Gestaltungsplan wurde nun vom Gemeinderat zur öffentlichen Auflage und zur anschliessenden Genehmigung durch das Departement für Bau und Umwelt verabschiedet.

Die Anzeige zur öffentlichen Auflage ist in einem separaten Inserat in diesem Sirnachaktuell zu finden.

Reglemente genehmigt

Nebst der Jahresrechnung 2025 und dem letzten Protokoll wurden an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026 durch die Stimmberechtigten das Beitrags- und Gebührenreglement für administrative Einrichtungen und Dienstleistungen sowie das Reglement über die Benützung der Infrastruktur der Gemeinde Sirnach genehmigt. Die beiden Reglemente treten per 1. Juli 2026 in Kraft.

Bisher wurde im Tarif zum Beitrags- und Gebührenreglement unter anderem die jährliche Kehrtrichtgrundgebühr festgelegt. Dieser Abschnitt wurde nun gestrichen und auf das Abfallreglement verwiesen. Damit die Abfallgebühren per Inkrafttreten des revidierten Beitrags- und Gebührenreglements verbindlich definiert bleiben, musste im Anhang 1 zum Abfallreglement eine entsprechende Ergänzung vorgenommen werden. Diese wurde in der Kompetenz des Gemeinderates genehmigt. Die neuen bzw. revidierten Reglemente sind ab dem 1. Juli in der Rechtssammlung auf der Gemeindewebseite einsehbar.

Gemeinderat

Bewährte Zusammenarbeit wird gezielt weiterentwickelt

Ende April trafen sich die Führungsverantwortlichen von Gemeinde und Schule zu einem gemeinsamen Workshop. Ziel des Workshops war es zu klären, in welchen Abteilungen oder Bereichen weiterer Optimierungsbedarf besteht. Dabei standen insbesondere die personenunabhängige Verbesserung der Abläufe und der Zusammenarbeit im Fokus.

Die Teilnehmenden diskutierten konstruktiv und lösungsorientiert über verschiedene Optimierungsmöglichkeiten in verschiedenen Gruppen. Dabei eruierte jede Gruppe die wichtigsten Herausforderungen in ihrem Themenbereich und definierte das weitere Vorgehen. Damit verbunden wurde pro Themenbereich eine zuständige Person verbindlich definiert.

Aus diesen Gruppenarbeiten sind letztlich fünf Themenbereiche erarbeitet worden, von welchen vier davon der operativen Optimierung innerhalb der Schnittstellen dienen sollten. Für diese vier Themenbereiche sind bereits die ersten Schritte zwecks Optimierung, Verbesserung oder Weiterentwicklung initiiert worden.

Bei strategischen Themenfeld hat sich herausgestellt, dass umfassendere Abklärungen und Analysearbei-



ten erforderlich sind, bevor weitere konkrete Optimierungsschritte eingepackt werden können.

Abschliessend kann festgehalten werden, dass die bisherige gute Zusammenarbeit von Schule und Gemeinde gestärkt und gleichzeitig weiter ausgebaut werden soll.

Der Workshop wurde von allen Beteiligten als gewinnbringend beurteilt.

Nächste Ausgabe
Sirnachaktuell
28. Juli 2026

Baubewilligungen	
Seit dem 13. Mai 2026 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:	
Bauherrschaft Objekt Lage	Koller Verena Geländeauffüllung Unter Hueb 12, 8371 Busswil
Bauherrschaft Objekt Lage	Familie Stojanovic Neubau Einfamilienhaus mit Pool Wurzwele 9, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Brüniger Daniel Neubau Gartenhaus Überdachung Sitzplatz Büfelderstrasse 24, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Wolf Reto und Ayumi Ersatz Thujahecke mit Heckenpflanzen und Sichtschutzwand Holz/Schieferoptik Auweg 14, 8371 Busswil
Bauherrschaft Objekt Lage	Rötheli Philippe Fensterersatz mit neuer Einteilung Lindenstrasse 13, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Hautle Verena und Bürki Marcel Ersatz der Sichtschutzwand Pumpwerkstrasse 25, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Schwager Rita und Ivo Ersatz Stützmauer sowie Neugestaltung Parkplatz Neuwiesenstrasse 8, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Meier Karl Heinz Überdachung Seitenbalkon und Ersatz Balkonverglasung Rosenbergstrasse 15, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Manea Cilia Reklametafel an Fassade, Schaufensterbeschriftung Wilerstrasse 8, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Oehninger Kurt und Irmgard Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät) Bühlstrasse 10, 8370 Sirnach

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Wir gratulieren unserem Lernenden Mario Toma herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehre als Kaufmann EFZ.

Mario Toma hat seine Ausbildung bei uns mit grossem Engagement, Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft erfolgreich abgeschlossen. Für seinen Einsatz bedanken wir uns herzlich.



Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung sowie das gesamte Team der Gemeinde Sirnach gratulieren Mario Toma herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihm für die berufliche und persönliche Zukunft alles Gute, viel Glück und weiterhin viel Freude auf seinem Weg.

Wichtige Nummern			
• Polizei Notruf	117	• Vergiftungen	145
• Feuerwehr-Notruf	118	• Dargebotene Hand	143
• Sanitäts Notruf	144	• Hilfe Kinder & Jugendliche	147
• REGA	1414	• Elternnotruf	0848 35 45 55
• Pannenhilfe / TCS	140	• HELPLINE TG	0848 21 21 21

Naturhornbrille:
«Handgefertigt in unserem Haus»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik  **Sichtwerk**



**KOSTENLOSE
ENTSORGUNG?**

Zum Beispiel: Elektro-Altgeräte, Getränkekartons, Nespressokapseln, Autobatterien, Aluminium Dosen, Trockenbatterien und Korkzapfen.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

ANGEPASSTER SCHLAFSCHUTZ 



- Dämpft störende Geräusche wie Schnarchen, Verkehr oder Nachbarn
- Sorgt für tiefen, ungestörten Schlaf
- Weiche, komfortable Materialien für die ganze Nacht
- Perfekt angepasst auf Ihr Ohr - kein Drücken oder Rausrutschen

HÖRSTUDIO MEIER
Sportlerweg 2 in Eschlikon
Tel.: 076 277 69 96 • hoerstudio-meier.ch



Abholdienst & Räumungen

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 13.30-18.00 Uhr
Fr. 10.00-12.00 Uhr
Sa. 10.00-16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Vorausschauen in die Zukunft investieren



Im Frühjahr 2025 wurde eine Arbeitsgruppe mit dem Titel «Pädagogische Schulraumplanung» konstituiert. Nach einem Jahr liegen nun erste Resultate vor und sollen im Rahmen einer Resonanzgruppe durch die Bevölkerung geprüft werden. Die neuen Anforderungen an Schulraum kombiniert mit dem allgemeinen Wachstum ziehen zusätzlichen Raumbedarf nach sich, bieten unserer Gemeinde aber auch die Gelegenheit flexible Räume für verschiedene Nutzungen zu schaffen.

Die Schule Sirnach beschäftigt sich mit der Frage, welche Räume Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen in der Zukunft benötigen. Grundlage dafür ist ein Arbeitspapier zur pädagogischen Schulraumplanung, das den aktuellen Stand der Schulräume, die Entwicklung der Schülerzahlen sowie künftige pädagogische Anforderungen zusammenführt. Ziel ist es, langfristig eine zweckmässige, nachhaltige und finanzierbare Schulinfrastruktur sicherzustellen. Während in anderen Gemeinden teure SIA-Architekturwettbewerbe meist an der Urne scheitern, möchten wir nicht aufgrund des Bevölkerungswachstums in Aktionismus verfallen, sondern wohlüberlegte und langfristig finanzierbare Lösungen erarbeiten. Die Ausgangslage zeigt, dass Sirnach seit Jahren eine dezentrale Schulstandortstrategie verfolgt. Unterichtet wird nicht an einem einzigen grossen Campus, sondern an mehreren Standorten: Dazu gehören acht Kindergärten, sieben Schulhäuser, fünf Turnhallen und ein Hallenbad.



Schulhaus Silberweide



Das Primarschulhaus Grünuu wurde so konzipiert, dass es mit wenig Aufwand aufgestockt werden kann

Diese Struktur ist historisch gewachsen und soll grundsätzlich beibehalten werden. Kurze Schulwege, insbesondere für Kindergartenkinder, bleiben ein wichtiges Anliegen und können so sichergestellt werden. Die Sekundarschule wird für den Ortsteil Sirnach zentral in der Grünuu geführt; Schülerinnen und Schüler aus Busswil besuchen die Sekundarschule Ägelsee in Wilen b. Wil.

Seit rund zehn Jahren erstellt die Schule Sirnach jährlich eine rollende Schulraumplanung. Dabei werden die künftigen Schülerzahlen auf Basis der Neugeborenen hochgerechnet. Die Erfahrung zeigt: Für die kommenden vier bis fünf Jahre sind diese Prognosen zuverlässig. Die Schülerzahlen bewegen sich seit mehreren Jahren stabil. In Busswil haben sich die Zahlen nach einem Rückgang bei rund 70 Kindern eingependelt, während das Schulhaus Egg in den vergangenen Jahren ein moderates Wachstum verzeichnete.

Gleichzeitig bleibt die Bautätigkeit in der Gemeinde ein wichtiger Beobachtungspunkt. Verschiedene Projekte und Gestaltungspläne – etwa in den Gebieten Obermatt, Wilerstrasse, Hofen oder Bahnhof Nord – könnten langfristig zusätzlichen Wohnraum schaffen, welcher wiederum auch durch Familien bewohnt werden könnte. Bisher zeigte sich jedoch, dass neue Wohnungen

nicht automatisch zu deutlich mehr schulpflichtigen Kindern führen. Das Bevölkerungswachstum ist vor allem durch demografische Veränderungen geprägt. Die Bevölkerungszahl steigt stärker als die Anzahl der Schülerinnen und Schüler.

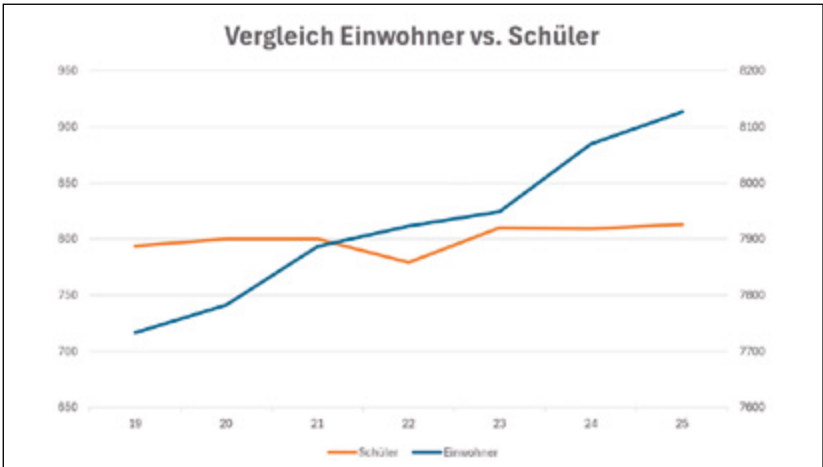
Neben der Anzahl Kinder verändern sich auch die Anforderungen an moderne Schulräume. Die Schule Sirnach orientiert sich dabei an ihrer «Vision 2035». Lernen soll künftig noch stärker flexibel, altersdurchmisch, digital unterstützt und gemeinschaftlich stattfinden. Räume sollen verschiedene Unterrichtsformen ermöglichen – vom Klassenunterricht über Gruppenarbeiten bis hin zu Förderangeboten. Wichtig sind dabei eine gute Akustik, Tageslicht, flexible Möblierung, digitale Infrastruktur sowie nachhaltige und vielseitig nutzbare Gebäude. Übergeordnet erscheint es eminent wichtig, dass neue Räumlichkeiten so flexibel wie möglich gehalten werden. Die Bildungsland-

schaft ist in einem steten Wandel. Kein Experte kann mit Sicherheit sagen welche Art von Räumlichkeiten unsere Kinder in 5, 10 oder 20 Jahren brauchen.

Ein wachsendes Thema sind auch ergänzende Betreuungsangebote. Die Sirnacher Randzeitenbetreuung SiRabe mit Mittagstisch ist stark nachgefragt; insbesondere das Mittagstischmodul ist oft ausgelastet. Am heutigen Standort im Gemeindezentrum Dreitannen ist ein Ausbau kaum möglich. Auch Angebote wie Spielgruppen, Musikschule, Psychomotorik, Logopädie etc. sind Teil der Gesamtbetrachtung, da sie ebenfalls Räume belegen.

Um das Potenzial einzelner Gebäude auch in Bezug auf die Kosten sinnvoll einschätzen zu können, sind Kenntnisse über den baulichen Zustand notwendig. Auf dem Grünuu Areal haben sich die Objekte Schulhaus Silberweide, Turnhalle Birkenweg sowie eine mögliche Aufstockung des Primarschulhauses herauskristallisiert. Ein Ersatzneubau des Schulhauses Silberweide wird aktuell als die sinnvollste Variante beurteilt. Es liegt an einem optimalen Standort und könnte das komplette Raumprogramm inklusive dem Bezug zu den Aussenanlagen abdecken. Im Rahmen einer Resonanzgruppe soll dies durch die Bevölkerung überprüft werden.

Das Treffen der Resonanzgruppe ist im September 2026 geplant. Details entnehmen Sie wenige Wochen vorher der Gemeindeforum.



Vergleich Einwohner- und Schülerzahlen von 2019–2025

Ferienzeit ist Reisezeit



Die nächsten Ferien kommen bald. Bitte vergewissern Sie sich, bevor Sie eine Reise buchen, ob Ihre Identitätskarte (IDK) und / oder Ihr Pass noch gültig sind, damit Sie rechtzeitig Ihr Reisedokument bestellen können.

Bestellung des CH-Passes oder des Kombiangebotes (Pass/IDK) beim Passbüro Biometrie:

Bitte beachten Sie, dass es in den Sommerferien zu Wartezeiten von zwei Wochen kommen kann. Nach Vorsprache beim Passbüro Biometrie in Weinfelden oder dem Erfassungszentrum Frauenfeld beträgt die Lieferzeit zusätzlich zehn Arbeitstage. Informationen zur Beantragung des E-Passes 10 oder des Kombiangebotes finden Sie auf unserer Internetseite unter www.sirnach.ch (Verwaltung/Dienstleistungen/Pass).

Bestellung der CH-Identitätskarte:

Wenn Sie nur eine Identitätskarte bestellen möchten, kann diese am Schalter der Einwohnerdienste Sirnach beantragt werden. Bei der zwingend persönlichen Vorsprache muss der alte Ausweis, ein qualitativ hochwertiges und aktuelles Pass-

foto und die Gebühr von CHF 70.– (CHF 35.– für Kinder) mitgebracht werden oder elektronisch vorliegen. Die Anforderungen an das Passfoto finden Sie auf unserer Internetseite unter www.sirnach.ch (Verwaltung/Dienstleistungen/Identitätskarte ID). Die Frist für die Ausstellung der Identitätskarte beträgt bis zu ca. vier Arbeitstage ab Vorsprache bei den Einwohnerdiensten.

Verlängerung Ihrer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung:

Läuft die Kontrollfrist oder Gültigkeit von Ihrem Ausländerausweis in der Ferienzeit ab und Sie werden verreisen? Dann melden Sie sich rechtzeitig bei uns am Schalter der Einwohnerdienste Sirnach. Ganz individuell können wir entsprechende Lösungen gemeinsam finden um schnellst möglich Ihre Wiedereinreise in die Schweiz zu sicherzustellen.

Öffentliche Auflage Gestaltungsplan «Hofen»

Gestützt auf die Bestimmungen von §§ 29ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) wird öffentlich aufgelegt:

Gestaltungsplan «Hofen» Parzellen Nrn. 319, 321, 2218 und 2304

Auflagefrist: 19. Juni 2026 bis 8. Juli 2026

Auflageort: Gemeindeverwaltung Sirnach, Kirchplatz 5, Dachgeschoss, Abt. Bau & Liegenschaften, 8370 Sirnach, während der Schalteröffnungszeiten. Zusätzlich sind alle Unterlagen während der Auflagefrist auf der Webseite der Gemeinde (www.sirnach.ch/aktuelles) aufgeschaltet.

Rechtsmittel

Wer durch die aufgelegten Pläne berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache erheben. Einsprachen sind an den Gemeinderat Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, zu richten.

Fakultatives Referendum

Der Gestaltungsplan untersteht gemäss § 24 Abs. 3 PBG dem fakultativen Referendum. Er ist nach Erledigung der Einsprachen der Abstimmung an der Gemeindeversammlung zu unterbreiten, wenn dies 300 Stimmberechtigten während der Auflagefrist verlangen. Die nötigen Unterschriften sind beim Gemeinderat Sirnach einzureichen.

Wussten Sie schon?

- Auch ein Umzug (Wohnungswechsel) innerhalb eines Gebäudes ist melde-/ registrierungspflichtig. (Registerharmonisierungsgesetz, Art. 8)
- Für eine Zuweisung der Gebäude-/Wohnungsdaten können die Einwohnerdienste einen Mietvertrag oder eine Bestätigung Untermiete/Eigenheim verlangen. (Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Einwohnerregister, §7 Abs. 2)
- Wer in eine Gemeinde zieht, innerhalb der Gemeinde umzieht oder aus der Gemeinde wegzieht, hat dies innert 14 Tagen den Einwohnerdiensten zu melden. (Gesetz über das Einwohnerregister, §7 Abs. 1)
- Diese Umzüge können elektronisch über www.eUmzug.swiss gemeldet werden.

Schule als Lebensraum:

Sirnacher Schülerinnen vertreten den Thurgau auf nationaler Bühne

Am Freitag, 29. Mai 2026, vertrat ein Team von Schülerinnen der zweiten und dritten Sekundarklasse Sirnach den Kanton Thurgau am Schweizerischen Schulsporttag in Winterthur.

Die Schülerinnen, welche in ihrer Freizeit in der Geräteriege Eschlikon turnen, nutzten die Gelegenheit, sich mit den besten Schulsportteams der Schweiz zu messen und wertvolle Wettkampferfahrungen auf nationaler Ebene zu sammeln. Der Schweizerische Schulsporttag gilt als Höhepunkt des nationalen Schulsportkalenders. Rund 2500 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein nahmen an der diesjährigen Austragung teil. In elf verschiedenen Sportarten wurden die besten Schulteams des Landes ermittelt. Bei strahlendem Sommer-

wetter erlebten die Teilnehmenden einen abwechslungsreichen und eindrucklichen Wettkampftag. Bereits die gemeinsame Eröffnungsfeier mit allen Teams sorgte für eine besondere Atmosphäre und machte die Dimension des Anlasses sichtbar. Für die Sirnacher Schülerinnen stand neben dem sportlichen Wettkampf vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Die Teilnahme an einem nationalen Anlass dieser Grössenordnung bleibt für die jungen Sportlerinnen eine wertvolle Erfahrung und ein besonderer Höhepunkt ihres Sportjahres.

Schulsport Sekundarschule Sirnach



Sirnacher Turnerinnen messen sich mit der Schweizer Spitze

Schule und Gesellschaft:

«Glück ist... Einen Papa wie dich zu haben»

Eigentlich hätte ich den diesjährigen Vater-Kindabend gerne bei unserem Waldspielplatz im Bachtöbeli gefeiert. Das regnerische Wetter machte mir einen kleinen Strich durch die Rechnung.

Aber nichtsdestotrotz, wie auf den Bildern zu sehen ist, durften die Väter einen lustigen, herzerwärmenden, gemütlichen und zauberhaften Abend mit ihrem Kindergartenschatz genießen.

Es war rührend mitanzusehen, wie wenig es zum Glückhsein braucht. Mit viel Freude und herzlichem Eifer wurde gesungen, getanzt, massiert, gespielt, gebastelt. Als es Zeit fürs Abendessen war, verwandelte sich der Kindergarten innert kürzester Zeit in eine heitere Picknicklandschaft. Nach dem Schiffl basteln und einem kleinen Dessert neigte sich der Abend langsam dem Ende entgegen. Was für ein Glück mit Papa, um das Bettmümpfeli zu spielen. Die verzauberten Smarties schmeckten bestimmt doppelt so gut.

Mit unserem besonderen Papilied verabschiedete ich meine kleine



Festgesellschaft: «Glück ist auch... so wunderbare Väter der Kindergarten-gruppe zu haben».

*Gabriela Pfister,
Kindergartenlehrperson*

Schule als Lebensraum:

Ein Klassenzimmer hebt ab

Zwischen den Frühlings- und Pfingstferien wurde es im Makerspace besonders kreativ: Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen verwandelten drei Projektmorgen in eine spannende Reise zwischen Technik, Fantasie und Teamarbeit.

Ihr Auftrag war ein «fliegendes Klassenzimmer» als Prototyp zu entwickeln und dieses anschliessend mithilfe von künstlicher Intelligenz zum Leben zu erwecken. Dieses Projekt diente als Abschluss vom NMG-Thema «Fliegen».

In kleinen Gruppen starteten die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgabe: Innerhalb von nur 20 Minuten bauten sie ein erstes Model ihres fliegenden Klassenzimmers aus Legobausteinen. Danach ging es an die eigentliche Planung. Die Kinder überlegten gemeinsam, wie ihr Flugobjekt aussehen und funktionieren könnte. Dank des aktuellen NMG-Themas kannten sie bereits verschiedene Flugobjekte wie Flugzeuge, Helikopter oder Luftschiffe und konnten sich davon inspirieren lassen. Mit viel Kreativität entstanden so fantasievolle Ideen für das fliegende Klassenzimmer und passende Reiseziele für die geplante Exkursion.



Mit wie viel Kreativität und Engagement setzten die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen um. Es entstanden fantasievolle Modelle, die nicht nur technisch durchdacht waren, sondern auch spannende Lernmöglichkeiten boten. Durch den Einsatz von KI wurden aus den Prototypen anschauliche Visionen: Die Kinder konnten zeigen, wie ihr fliegendes Klassenzimmer aussehen und funktionieren könnte.

Den Abschluss bildete eine Präsentation vor der Schulleitung Kilian Imhof und MakerTeacher Thomas



Buchmann. Mit viel Stolz erklärten die Gruppen, warum sich ihre Reiseziele besonders lohnen würden und welche Vorteile ihr fliegendes Klassenzimmer bietet. Dabei überzeugten sie nicht nur durch ihre Ideen, sondern auch durch ihre Begeisterung.

Eine etwas andere Herausforderung, welche die Schülerinnen und Schüler meisterten. Es war keine einfache Aufgabe und es brauchte grosses Vorstellungsvermögen, um die Idee in ihre Wirklichkeit umzusetzen.

Aline Stäheli, Fachlehrperson

Schule und Gesellschaft:

Entdeckungstag durchs Dorf

Am Mittwochmorgen 13. Mai 2026 verwandelte sich Sirnach in ein lebendiges Entdeckerreich: Die Kindergartenklassen von Sirnach machten sich gemeinsam auf den Weg zu einem besonderen Entdeckungstag durch ihr Dorf.

Die Klassen wanderten gestaffelt von Kindergarten zu Kindergarten. Die Vorfriede war riesig, denn an diesem Tag standen die Tore der verschiedenen Standorte für alle offen. Anstatt nur vorbeizulaufen, durften die Kinder die Aussengelände der anderen Kindergärten ausgiebig testen. Ob das Klettergerüst im einen oder die Schaukeln im anderen Kindergarten – überall gab es neue Möglichkeiten, die Geschicklichkeit und den Mut auf unbekanntem Terrain zu beweisen. Zudem waren die Kinder mit einem Stempelplan ausgerüstet. In jedem besuchten Kindergarten mussten zwei ganz bestimmte Motive gefun-



den werden, die als Fotos auf ihrem Plan abgebildet waren.

Die Kinder suchten mit geschärftem Blick die Aussengelände ab. Sobald die beiden Gegenstände entdeckt wurden, folgte der stolze Moment: Das Feld auf dem Plan durfte abge-

stempelt werden. Dieses spielerische Element sorgte für grossen Eifer und liess die Kinder die Umgebung noch intensiver wahrnehmen.

Nach den ersten Erkundungstouren und dem Toben auf den Spielplätzen war es Zeit für eine wohlverdiente Pause. Mit vollem Magen und neuer Abenteuerlust machten sich die Kinder bereit für die nächste Etappe ihres Weges durch Sirnach.

Erschöpft, aber mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck, kehrten die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker am Mittag in ihre Kindergärten zurück.

*Martina Rechsteiner,
Kindergartenlehrperson*

Schule als Lebensraum:

Drei Spieltage, viele Fortschritte

Das Mädchenteam der ersten Sekundarklassen der Sekundarschule Sirnach nahm in diesem Schuljahr am Schulvolleyballcup in der Kategorie Einsteiger teil.

An drei Mittwochnachmittagen trafen die Schülerinnen auf Teams aus Salenstein und Bischofszell. Mit viel Einsatz und Fleiss meisterten die Sirnacherinnen die Spielrunden und konnten dabei grosse Fortschritte erzielen. Diese blieben auch den älteren Gegnerinnen nicht verborgen, die das Team für seine Entwicklung ausdrücklich lobten. Der

Schulvolleyballcup bietet den Schülerinnen die Möglichkeit, Volleyball als Teamsport zu erleben, sportliche Erfahrungen zu sammeln und den Teamgeist zu stärken. Dabei steht die Begeisterung an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis sowie die Freude an einer weiteren Sportart zu vermitteln im Mittelpunkt.

Schulsport Sekundarschule Sirnach



Das Mädchenteam der Sekundarschule.

Schule als Lernort:

Toben, Staunen, Entdecken: Busswiler Schülerinnen und Schüler unterwegs in Bern

Mit grosser Vorfreude versammelte sich die 5./6. Klasse aus Busswil vor dem Schulhaus, bereit für ihre gemeinsame Lagerwoche. Besonders auffällig: Fast alle Schülerinnen und Schüler erschienen im Partnerlook mit Hello-Kitty-Hosen. Nach der Verabschiedung von den Eltern machte sich die Klasse auf den Weg nach Belp, wo sie eine erlebnisreiche Woche erwartete.

Gleich zu Beginn erkundeten die Kinder ihre Unterkunftsgemeinde bei einem Foto-Orientierungslauf. Dabei lernten sie Belp auf spielerische Weise kennen. Am Nachmittag stand mit dem Besuch im BounceLab bereits ein erstes Highlight auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler tobten sich nach Herzenslust aus. «Es war super cool! Dort gab es so viele tolle Sachen, ich wäre morgen noch dran mit Aufzählen», schwärmte ein Schüler begeistert.

Am Dienstag führte eine Wanderung auf den Gurten, wo die Schülerinnen und Schüler Discgolf spielen durften. Trotz einsetzendem Regen liessen sich die Schülerinnen und Schüler die gute Laune nicht verderben. Nasse



Die Busswiler Schülerinnen und Schüler waren in Bern unterwegs.

Schuhe inklusive, der Spass kam dennoch nicht zu kurz.

Ein weiterer Höhepunkt folgte am

Mittwoch mit dem Ausflug zu den Beatushöhlen im Berner Oberland. Die eindrucksvolle Tropfsteinwelt

sorgte für Staunen und viele neue Eindrücke. Der anschliessende Weg zur Schiffshaltestelle wurde zwar zu einer nassen Angelegenheit, doch an Bord konnten sich alle bei einer heissen Schokolade wieder aufwärmen. Am Donnerstag schlüpfen die Kinder in die Rolle von Detektiven: Ein kniffliger Fall rund um verschwundene Goldmünzen galt es in Gruppen zu lösen. Dabei führte die Spurensuche quer durch die Bundesstadt Bern. Neben der Jagd nach Hinweisen blieb auch Zeit für Sehenswürdigkeiten wie das Bundeshaus, den Bärengaben und den Münsterturm. Viele erklimmen mutig die zahlreichen Stufen bis zur Spitze und wurden mit einer beeindruckenden Aussicht belohnt.

Den krönenden Abschluss bildete jedoch die Disco am letzten Abend. Für viele war dies ebenfalls eines der unvergesslichen Highlights der Woche. Am Freitag hiess es bereits wieder Abschied nehmen. Nach dem Packen und Aufräumen besuchte die Klasse den nahegelegenen Flughafen in Belp. Bei einer Führung erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in den Betrieb und konnten Flugzeuge sowie Helikopter aus nächster Nähe betrachten. Mit zahlreichen Eindrücken im Gepäck trat die Klasse schliesslich die Heimreise an. Die Zeit verging wie im Flug und am Ende kehrten die Schülerinnen und Schüler müde, aber glücklich nach Busswil zurück.

Julia Mettler, Klassenlehrperson

Schule als Lernort:

Der Kindergarten Brüel 2 auf grosser Reise

Am Dienstag, 2. Juni 2026, brachen die Kinder aus dem Kindergarten Brüel 2 zu ihrer alljährlichen Reise auf. Das Programm bot eine seltene Kombination: Naturwissen im Museum und Naturerlebnis im Freien.

Pünktlich um 8 Uhr trafen sich alle beim Bahnhof Münchwilen und reisten mit dem Zug nach Frauenfeld. Dort besuchten sie das Naturmuseum Thurgau. Im Mittelpunkt des Besuchs stand eine Führung zum Thema Ameisen. Auf drei Stockwerken, mit über 1500 Präparaten, Kurzfilmen und interaktiven Stationen, vermittelt das Museum Spannendes zur heimischen Tierwelt. Ein besonderer Höhepunkt der Dauerausstellung ist die sogenannte Ameisenarena: eine lebende Waldameisenkolonie, bei der kein Glas zwischen den Kindern und den Tieren steht. Die Kinder erfuhren, wie Ameisen als eingespieltes Team zusammenarbeiten, kunstvolle Nester bauen und als unverzichtbarer Teil des Ökosystems funktionieren. Faszinierte, neugierige und strahlende Kinderaugen begleiteten die gesamte Führung. Nach dem



Welche Bahn nimmt meine Kugel wohl?

Museumsbesuch führte der Ausflug die Gruppe ans Flussufer: Die Kindergartenkinder wanderten entlang der Murg auf der sogenannten Rugelreise, dem ersten Thurgauer Kugelbahnweg. Jede Station ist anders, jede eine Überraschung. Mit ihren

mitgebrachten und selbstbemalten Holzkugeln durften die Kinder an den Stationen ihre Kugeln in die Bahnen setzen und gespannt verfolgen, wie diese mal rasant, mal gemächlich ihren Weg fanden. So wurde der Wanderweg zum Erlebnis. Nach dem Mittagessen setzte die Gruppe ihre Reise in Richtung der Haltestelle der Frauenfeld-Wil-Bahn fort. Unterwegs gab es noch einen letzten, süssen Halt: Beim «Siebenschläfer-Beizli» durfte jedes Kind ein Glace geniessen – eine willkommene Erfrischung nach einem erlebnisreichen Tag im Museum und an der Murg. Um 15.10 Uhr kehrte die müde, aber glückliche Gruppe wieder zum Bahnhof Münchwilen zurück – mit Kugeln im Rucksack, Ameisenwissen im Kopf und vielen unvergesslichen Eindrücken.

Birgit Keel-Kuratli, Kindergartenlehrperson

Schule als Lebensraum:

Auf die Plätze, fertig, Teamgeist!

Am Mittwoch, 13. Mai 2026, stand an der Sekundarschule Sirnach alles im Zeichen von Bewegung, Teamgeist und Fairplay.

Beim diesjährigen Spiel- und Sportmorgen trafen sich die Schülerinnen und Schüler bereits um 07.30 Uhr direkt bei ihren ersten Posten, um gemeinsam in einen abwechslungsreichen Vormittag zu starten. Unter dem Motto «Gegeneinander spielen – Gemeinsam freuen» traten die Jugendlichen in ausgelosten Teams innerhalb ihrer Klassen gegeneinander an. An verschiedenen Stationen konnten sie ihr Geschick, ihre Ausdauer und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.



len. Das vielfältige Angebot reichte von Laserbiathlon und Basketball über ein Dartturnier bis hin zu unterschiedlichen Team- und Rückschlagspielen. Auch ein Sprint-Orientierungslauf sorgte für zusätzliche Bewegung und spannende Herausforderungen. Ergänzend zu den sportlichen Aktivitäten absolvierten die Schülerinnen und Schüler einen kurzen Fitness-test. Im Vordergrund standen jedoch nicht die Leistungen, sondern die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis. Die Sekundarschule Sirnach zieht eine positive Bilanz: Der Spiel- und Sportmorgen verlief erfolgreich und sorgte für viele motivierte Gesichter. Der Anlass bot eine gelungene Mischung aus Wettbewerb, Fairness und Zusammenarbeit.

Schulsport Sekundarschule Sirnach

Schule als Lebensraum:

Von Sirnach bis nach Basel: Starke Leistungen auf dem Fussballplatz

Die Fussballteams der Sekundarschule Sirnach sorgten am diesjährigen UBS-Football Cup für zahlreiche sportliche Höhepunkte.

Beim Mädchenturnier in Frauenfeld verpasste das Team der ersten Sekundarschule den Turniersieg nur denkbar knapp. Am Ende fehlte lediglich ein Tor, um aufgrund des besseren Torverhältnisses den ersten Platz zu erreichen. Das Team der zweiten Sekundarschule kämpfte engagiert und erreichte einen starken fünften Gruppenrang. Auch die Knaben der ersten Sekundarschule zeigten in Weinfelden eine



Letzte Motivationsrunde vor dem Anpfiff

starke Turnierleistung. Nach erfolgreichen Spielen erreichten sie die

Viertelfinals. Dort fiel die Entscheidung im Penaltyschiessen, bei dem die Sirnacher zweimal am Aluminium scheiterten. Mit einem Latten- und einem Pfostenschuss verpassten sie den Halbfinaleinzug denkbar knapp. Für das Highlight sorgte das Knabenteam der zweiten Sekundarschule. Nach einer makellosen Gruppenphase in Egnach wurde das Turnier wegen Regen und Sturmböen abgebrochen. Dank des besten Torverhältnisses

qualifizierte sie sich für den nationalen Finaltag in Basel. Dieser Abschluss-Event im Basler St. Jakob-Park bildete den Höhepunkt des diesjährigen UBS-Football Cups. Mehr als 3000 Kinder und Jugendliche reisten nach Basel, wo über 300 Teams auf rund 50 Spielfeldern um den Turniersieg kämpften. Die Atmosphäre war eindrucksvoll. Mittendrin dann eben das Knabenteam der zweiten Sekundarschule aus Sirnach, das

den Kanton Thurgau mit einer starken Leistung vertrat. In der Gruppenphase mussten sich die Sirnacher einzig dem späteren Drittplatzierten aus Luzern knapp mit 0:1 geschlagen geben. Mit ihrem Einsatz, ihrem Teamgeist und ihrer sportlichen Einstellung vertraten alle Sirnacher Schülerinnen und Schüler den Kanton Thurgau würdig auf regionaler und nationaler Ebene. Schulsport Sekundarschule Sirnach

30. Jahresversammlung des Vereins Helvécia Sirnach



Die 30. Jahresversammlung des Vereins Helvécia Sirnach markierte den gelungenen Einstand des neuen Co-Präsidiums und zeigte den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins trotz Herausforderungen.

Die neuen Co-Präsidentinnen Zita Kellenberger und Yvonne Koller-Zumsteg durften im Namen des Vorstandes knapp die Hälfte aller Mitglieder zur 30. Jahresversammlung des Vereins Helvécia Sirnach am 8. Mai 2026 im Restaurant Engel begrüßen. Für die beiden Co-Präsidentinnen war es die erste gemeinsame Durchführung einer Jahresversammlung in ihrer neuen Funktion. Dabei betonten sie die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und dankten allen Vorstandsmitgliedern für deren grosses Engagement. Nach der Genehmigung des Protokolls sowie der verschiedenen Jahresberichte gedachten die An-

wesenden in einer Schweigeminute dem verstorbenen Cseh Miklós, dem ehemaligen Bürgermeister von Helvécia und Mitinitiant der langjährigen Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden. Kassier Heiri Keller präsentierte anschliessend die Jahresrechnung 2025 sowie das Budget 2026. Der Revisionsbericht wurde von Thomas Hohl erläutert. Die Versammlung genehmigte sowohl die Rechnung als auch die Decharge für Vorstand und Kassier einstimmig. Besonders erfreulich war die Wahl von Nina Horvat als neues Vorstandsmitglied. Die Mitglieder bestätigten ihre Wahl einstimmig. Das Co-Präsidium zeigte sich erfreut

darüber, eine junge und engagierte Person für die Vorstandsarbeit gewonnen zu haben. Gleichzeitig wurde jedoch auch darauf hingewiesen, dass es für Vereine zunehmend schwieriger werde, jüngere Mitglieder und neue Vorstandsmitglieder zu finden. Der Vorstand appellierte deshalb an die Mitglieder, aktiv Werbung für den Verein und die besondere Verbindung zur ungarischen Partnergemeinde Helvécia zu machen. Unter dem Traktandum «Varia» wurde unter anderem der Schüleraustausch thematisiert. Dieser musste bereits zum zweiten Mal abgesagt werden, nachdem sich auf Schweizer Seite zu wenige Fa-

milien angemeldet hatten. Trotz Informationsveranstaltungen, Flyern sowie Aufrufen in der regionalen Presse konnten nicht genügend Teilnehmende gefunden werden. Das Co-Präsidium bedauerte diese Entwicklung sehr, da der Schüleraustausch über viele Jahre hinweg als Herzstück der Partnerschaft galt. Gleichzeitig zeigte man Verständnis dafür, dass die aktuellen geopolitischen Unsicherheiten bei einigen Familien Zurückhaltung ausgelöst hätten. Erfreulich war jedoch, dass sich die Vereinsmitglieder engagiert an der Diskussion beteiligten und gemeinsam nach Möglichkeiten suchten, den Schüleraustausch für Schweizer

Kinder und Familien wieder attraktiv zu gestalten. In einem offenen Brainstorming wurden verschiedene interessante Ideen und Ansätze eingebracht, welche nun weiter im Vorstand geprüft werden sollen. Im Ausblick auf das kommende Vereinsjahr informierte der Vorstand über das geplante Weinfest in Helvécia vom 4. bis 6. September 2026 sowie weitere Vereinsanlässe. Da aus der Versammlung keine Einwände gegen die Durchführung oder die gefassten Beschlüsse eingebracht wurden, konnte die 30. Jahresversammlung erfolgreich abgeschlossen werden.

Yvonne Koller
Verein Helvécia Sirnach

«Ferientipp»



Krimi-Fans und Hobby-Detektive aufgepasst: Auf dem Krimi-Trail in Sirnach können Sie selbst in die Rolle des/r Ermittlers/in schlüpfen und in einem rätselhaften Kriminalfall auf Spurensuche gehen.

Dabei besuchen Sie verschiedene Schauplätze, welche es Ihnen erlauben, Verdächtige auszuschliessen und schliesslich den Täter oder die Täterin zu überführen. Beim Rundgang durch Sirnach gelangen Sie zu vielen schönen Plätzen und erfahren dort Spannendes und Wissenswertes zu unserer Gemeinde.

Wer teilnehmen will, kann den Krimi-Trail bei der Gemeindeverwaltung in Sirnach (Schalter Einwohnerdienste) beziehen oder unter www.krimi-trails.ch buchen. Es gibt eine auf Kinder zugeschnittene Variante und eine etwas herausfordernde Variante für Erwachsene. Der Krimi-Trail ist ein Outdoor-Gruppenerlebnis für Familien, Paare, Schulen, Firmenausflüge usw. und kosten CHF 32.- pro Gruppe (max. 5 Personen).

Schlüpfen Sie noch heute in die Rolle eines Ermittlerteams und lösen Sie den spannenden Fall «Postwagenraub aus dem Jahre 1997». Viel Erfolg!

Alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie unter www.sirnach.ch/krimi-trail oder bei der Gemeindeverwaltung Sirnach unter 071 969 34 34 oder gemeinde@sirnach.ch.



Sirnacher Plauderbänkli

Die beiden Plauderbänkli laden vom Frühjahr bis zum Herbst wieder zum Verweilen und Austauschen ein. Von Juli bis Oktober stehen die beiden Bänkli hier:

- Gemeindehaus, Sirnach
- Schulhausplatz, Egg

Der Gemeinderat wünscht viele gute Gespräche.



Café «Grüezi»

Evangelische Kirche,
Hochwachtstrasse, Sirnach
Interkultureller Treffpunkt
für Menschen aus nah & fern
mit Kinderbetreuung



Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

**Wir treffen uns auch während den Sommerferien.
Geschlossen: Mittwoch, 8. Juli 2026**

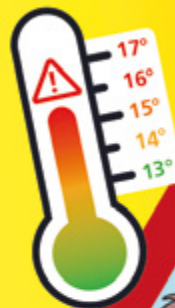
Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie herzlich willkommen.

Alle Aktivitäten, Fotos und Informationen auf: www.cafe-gruezi.ch

Vorstand Trägerverein Café Grüezi

Jolanda Knecht, 071 565 13 52, jolanda.knecht@cafe-gruezi.ch
Martin Buser, 079 758 11 75, martin.buser@cafe-gruezi.ch

Lasst uns NICHT im Auto!



Bereits ab 15 Grad Aussentemperatur ist der Aufenthalt im parkierten Auto lebensgefährlich!



www.susyutzinger.ch

Notalarm

GVTG
Prävention
Intervention
Versicherung

Was tun, wenn es brennt und das Telefonnetz ausfällt?

Die Feuerwehrdepots im Kanton Thurgau sind mit einem analogen Alarmknopf ausgestattet. Dadurch kann die Feuerwehr auch bei einem Ausfall des Telefonnetzes sofort alarmiert werden.



- 01 Alarmknopf drücken
- 02 Auf Einsatzkräfte warten
- 03 Notfall schildern



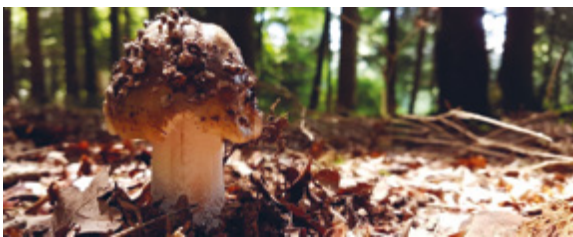
Standort des analogen Notalarms
Die Box ist mit Licht, Bewegungsmelder und Videokamera ausgestattet.

Standort des nächsten Feuerwehrdepots
Feuerwehr Sirnach
Kettstrasse 28
8370 Sirnach

Gebäudeversicherung
Thurgau

Maurerstrasse 2
8510 Frauenfeld

gvtg.ch



Pilzkontrollen 2026

Für die Gemeinden:

Affeltrangen, Bettwiesen, Braunau, Eschlikon, Fischingen, Kirchberg, Lommis, Matzingen, Münchwilen, Rickenbach bei Wil, Sirnach, Stettfurt, Tobel-Tägerschen, Uzwil, Wil, Wilen bei Wil

Die Pilzkontrollen finden in den Räumen der Spielgruppe Müsliburg, ehemaliges Restaurant Brückenwaage, am Kirchplatz 6, in Sirnach statt (Pilz-Tafel vor dem Haus beachten).

Öffnungszeiten:

An den nebenstehenden Sonntagen ist die Pilzkontrollstelle von 17:30 bis 19:00 Uhr besetzt:

Daten:

16. August
23. August
30. August
6. September
13. September
27. September
4. Oktober
11. Oktober
18. Oktober

Anfahrtsskizze:



Bitte beachten sie, dass die Kontrollstelle am 20. September geschlossen bleibt. Alternative Kontrollstellen finden sie unter www.pilze-thurgau.ch oder www.vapko.ch

Die Kontrollen sind kostenlos während den Öffnungszeiten. Ausserhalb dieser Termine können Pilze, auf vorherige Anmeldung per E-Mail an [fred.menzi\(at\)gm.ch](mailto:fred.menzi(at)gm.ch), bei uns in Rothenhausen gezeigt werden:

M. Schenk & F. Menzi, Käsereistrasse 5a, 9565 Rothenhausen

SPIEL MIT!

Werde Teil unserer musikalischen Gemeinschaft



Spielst du ein Blas- oder Perkussionsinstrument?

Dann bist du herzlich zur Schnupperprobe der Musikgesellschaft Sirnach eingeladen!

Donnerstag, 27. August 2026, 20⁰⁰-22⁰⁰

Aula Grünausculhaus, Sirnach

Wir freuen uns auf neue Gesichter - ob jung oder alt, Profi-, Wieder- oder Neueinsteiger

Fragen/Anmeldung:
praesident@mgsirnach.ch



Geschäftsbericht 2025 der EW Sirnach AG



Der Geschäftsbericht 2025 der EW Sirnach AG ist online (www.ewsirnach.ch) verfügbar.

Auch im Jahr 2025 konnten wir die Bevölkerung von Sirnach zuverlässig mit Strom, Wasser und Internet versorgen – sicher, stabil und zukunftsgerichtet.

Im Berichtsjahr investierten wir erneut gezielt in die Erneuerung unserer Netze und in die Versorgungssicherheit. Rund CHF 910'000 flossen in das Stromnetz, weitere CHF 580'000 in den Wasserbereich. Für den Ausbau des Glasfasernetzes (Fiber to the Home) wurden rund CHF 590'000 investiert, um eine leistungsfähige digitale Infrastruktur zu gewährleisten.

Die Projekte «Smart Meter» (intelligente Messsysteme) und «Glasfaserausbau» schreiten planmässig voran und sollten Ende 2026 abgeschlossen sein.

Unsere Vision «Wir erreichen auf umweltfreundlichem Weg Klimaneutralität und Energieautarkie in der Region.» verfolgen wir konsequent weiter. Mit der aktualisierten Treibhausgasbilanz verfügen wir über eine solide Grundlage, um konkrete

Massnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen gezielt umzusetzen.

Mit Blick auf die Energiestrategie des Bundes und unserer Vision haben wir 2025 ausserdem die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für den Batteriespeicher in Gloten sowie die Baueingabe für die energetische Sanierung und Modernisierung des Betriebsgebäudes an der Mattenrainstrasse abgeschlossen. Beide Vorhaben sind zentrale Bausteine, um die Flexibilität, Effizienz und Zukunftsfähigkeit unserer Infrastruktur weiter zu erhöhen.

Finanziell konnte die ews auch im Berichtsjahr ein solides Ergebnis erwirtschaften. Der Unternehmenserfolg lag im Jahre 2025 bei einem Betriebsertrag von CHF 22'907'120.74 bei CHF 596'831.63. Die detaillierten Statistik- und Finanzzahlen sind auf unserer Homepage im Anhang «Statistiken und Finanzen» publiziert.

An der Generalversammlung vom 25. Mai 2026 wurden Pascal Stocker als Präsident des Verwaltungsrates und



Anhang Statistiken und Finanzen



Geschäftsbericht

die weiteren Mitglieder Christian Oppliger, Raphael Stutz, Samuel Mäder, Urban Kronenberg und Pascal Müller als Vertreter der Gemeinde wiedergewählt.

Ernst Dobler, Verwaltungsratsmitglied seit der ersten Stunde, stellte sich nach 24 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die langjährige, aktive und konstruktive Mitwirkung im Verwaltungsrat.

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden herzlich für ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit. Gemeinsam setzen wir uns auch in Zukunft für eine zuverlässige, nachhaltige und zukunftsorientierte Versorgung ein.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
EW Sirnach AG

Ferienlektüre



Decken Sie sich noch rechtzeitig mit Lesestoff für die Ferien ein. Die Bibliothek hat für alle etwas Passendes im Angebot.

Brauchen Sie noch ein unterhaltsames Buch für die Ferien und möchten keines von der Bibliothek mitnehmen? Unser Bücherflohmarkt ist immer noch gut bestückt. Beim Stöbern in den Kisten finden Sie sicher ein geeignetes Buch, für viele schöne Lesestunden.



Öffnungszeiten in den Sommerferien

Vom 06.07.2026 bis 09.08.2026 sind wir immer am Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr für Sie da. Wir wünschen allen erholsame Ferien.

Kinderkino

Donnerstag, 06.08.2026, 14.00 bis 16.00 Uhr und 19.00 bis 21.00 Uhr
Der erste Film, ist für Kinder von 4 bis 6 Jahren, der zweite Film läuft für Interessierte ab 7 Jahren. Natürlich sind auch Erwachsene herzlich willkommen.

Für Snacks und Getränke in der Pause ziehen wir pauschal zwei Franken ein. Anmeldung bis 04.08.2026.



Vortrag Herr Bo



Enkel und Grosseltern – eine Kulturbrücke, die Zukunft baut.

Am 15. Juni 2026 lud der Vortrag von Hr. Bo unter dem Titel «Enkel und Grosseltern – eine Kulturbrücke, die Zukunft baut» zu einem spannenden Blick auf das Miteinander der Generationen ein. Der Anlass stiess auf grosses Interesse und lockte fast 60 Besucherinnen und Besucher an.

Christoph Bornhauser alias Herr Bo konnte das Publikum mit seiner positiven Art, seiner Begeisterung und spürbaren Leidenschaft mitnehmen. Mit viel Fachwissen, anschaulichen Beispielen und einer Portion Humor zeigte er auf, wie sich Grosseltern und Kinder gegenseitig prägen, begleiten und stärken können.

Besonders eindrücklich waren seine Gedanken zur Rolle der Grosseltern als Kulturvermittler, Zuhörer und Vorbilder im Alltag. Dabei wurde deutlich, dass zwischen den Generationen nicht nur Erinnerungen, sondern auch Vertrauen, Werte



und Lebensfreude weitergegeben werden.

Die Resonanz auf den Vortrag war sehr positiv. Die anwesenden Gäste zeigten sich beeindruckt von der lebendigen und zugleich nachdenklichen Art des Referenten.

Mit dem Vortrag gelang es Hr. Bo, ein wichtiges Thema aufzugreifen und die Besuchenden für die Be-

deutung der Beziehungen zwischen Grosseltern und Enkeln zu sensibilisieren. Der Abend hinterliess einen bleibenden, sehr erfreulichen Eindruck.

Wer nicht teilnehmen konnte, findet die Präsentation auf der Gemeinde-Homepage unter «Elterntipps» zum Download.

«Spitzentennis in Sirnach»



Thurgauer Tennismeisterschaften der Aktiven in Sirnach

An den ersten zwei Juliwochenenden treffen sich die besten Tennisspielerinnen und -spieler der Ostschweiz zur Thurgauer Tennismeisterschaft in Sirnach.

Der Tennisclub Sirnach freut sich sehr, weit über 100 Sportlerinnen und Sportler begrüßen zu dürfen. Vom 1. bis 5. Juli wird um die Einzel-

meisterschaft, vom 9. bis 12. Juli um die Doppelmeisterschaft gespielt. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie Spitzentennis. Junge Talente, die ganz nach oben wollen. Auf der Anlage des Tennisclubs Sirnach erwartet die Besucher spannender Sport, gesellige Atmosphäre und kulinarische Highlights.



Jungtierschau war ein Erfolg



Anfang Juni fand in Sirnach die jährliche, traditionelle Jungtierschau des Kleintierzüchterverein (KTZV) Sirnach statt.

Das milde Sommerwetter lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region Hinterthurgau und das Fachpublikum über die Kantons Grenzen hinaus auf das Schulhausareal Grünau. In verschiedenen, sorgfältig dekorierten Gehegen waren Kaninchenmütter mit ihren Jungen, Glucken mit ihren Küken, sowie Tauben und Meerschweinchen zu bestaunen. Die im April geborenen, jungen Gänse hätten liebend gerne einen Rundgang durch die zahlreichen Gäste auf dem Schulareal unternommen und auch die meckernden jungen Zwergziegen zogen die volle Aufmerksamkeit des Publikums auf sich. Wer mochte, unternahm eine gemütliche Rössliwagen-Rundfahrt durch die Gemeinde Sirnach oder versuchte sein Glück bei der reichhaltigen Tombola, um nicht mit leeren Händen nach Hause gehen zu müssen. Gegen Hunger und Durst bot die Festwirtschaft kühle Getränke, feine Schnitzelbrote oder eine heisse Wurst vom Grill. Zum Stück Kuchen oder Torte gönnten sich die Gäste natürlich einen Wahrschaften Kaninchenbock-Kaffee. Einen Höhepunkt der Ausstellung stellte der Brieffaubenflug dar, welcher jeweils um 15 Uhr stattfindet. Der Taubenfachmann Paul Stump aus Sirnach erklärte den Zuschauerinnen und Zuschauern die Eigenschaften der Brieffauben, deren Körperbau, ihre Fähigkeiten mit bis zu 120km/h weite Distanzen von mehreren 100 Kilometern zurückzulegen sowie das regelmässige Training, welches dazu nötig ist. Werden Brieffauben heute grösstenteils bei Hochzeiten und Wettflügen eingesetzt, dienten sie früher dem Militär



zur sicheren Nachrichtenübermittlung über weite Distanzen und unter extremen Bedingungen. Nach zwei Runden über dem Schulhausareal konnten sich die Tauben orientieren und traten ihren Heimweg an. Ebenfalls bestand die Möglichkeit, sich bei den erfahrenen Kleintierhaltern über die Haltung dieser Tiere und deren Bedürfnisse zu informieren. Die Mitglieder des Kleintierzüchterverein Sirnach leisten durch ihr Hobby einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von teilweise sehr alten Rassen als wertvolles Kulturgut und das Wissen rund um die Zucht und Haltung von Kleintieren. Am Wochenende vom 12. + 13. Dezember 2026 findet im Dreitannensaal in Sirnach die Tösstal-Vereinigungsausstellung statt, zu der sich die Mitglieder des Kleintierzüchterverein Sirnach freuen, sie begrüßen zu dürfen.

Martin Allenspach

Juli 2026

25.07., 09.00 – 12.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Zopfmorgen, Panetarium Sirnach

August 2026

Geschichte-Chischte Bibliothek Sirnach

29.08., 08.00 Uhr, Sportplatz Grünuu
Schnellster Sirnacher & Murgtrophu. TV Sirnachu «Aktive»

September 2026

24.09., 19.30 – 21.30 Uhr, Bibliothek Sirnach
Lesung mit Tabea Bach. Bibliothek Sirnach

Juli 2026

13.07. – 02.08.
SIRABE Betriebsferien

Confibo Immobilien GmbH

Tristan Kayser von ISAG
Informations-Systeme AG



Entweder – Oder

☒ Morgenmensch	oder	☐ Nachteule
☒ Zahlenmensch	oder	☐ Bauchgefühl
☒ Digital	oder	☐ auf Papier
☐ Delegieren	oder	☒ selber anpacken

Impressum

Nächstes **Sirnach**^{GEMEINDE} *aktuell* 

Redaktionsschluss: 17. Juli 2026
Erscheinungsdatum: 28. Juli 2026